



Theatergeist Johann von Rasselstein. Foto: TL/Olaf Malzahn

Mit dem Kulturbus zum 3. Kinderkonzert

LÜBECK. Die Kreismusikschule Ostholstein bietet einmalig etwas Besonderes für Musikbegeisterte an, die auch das Reisen lieben: mit einem Bus können Familien mit Kindern ab 8 Jahren ins Theater nach Lübeck fahren, um dort der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák unter anderem zu lauschen. Dabei wird es bereits auf der Hin- und Rückfahrt im Bus musikalisch.

Die Kinder erfahren nicht nur Spannendes über die Stücke, sondern entwickeln sogar selbst einen kurzen Beitrag, der anschließend im Kinderkonzert eine Rolle spielen wird. Im Konzert wartet dann der Theatergeist Johann von Rasselstein auf die Kinder. Die verrückte Technik der modernen Zeit hat ihn schon immer fasziniert. Wo er auch ist, überall kommt Musik aus kleinen oder größeren Schachteln und die bekommt Johann nicht mehr aus dem Kopf. Dabei fällt ihm

auf, dass er diese Melodien doch schon kannte, bevor diese Geräte erfunden wurden. Dem muss auf den Grund gegangen werden! Zusammen mit den Kindern lauscht Johann den Ohrwürmern der Klassik und erkundet, aus welchen berühmten Orchesterstücken sie stammen.

Das Konzert am Dienstag, 11. Juni, beginnt um 18 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Die Busabfahrt in Eutin am Schlossplatz erfolgt um 16.30 Uhr ab. Rückfahrt circa 19.15 Uhr. Familien mit Kindern ab 8 Jahren zahlen für Konzert und Busfahrt, 16,70 Euro, bzw. 11 Euro ermäßigt. Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

■ **Anmeldung und weitere Info über das Büro der Kreismusikschule Ostholstein in Eutin, Tel. 04521 788-560/-550, kreismusikschule-oh.de**

„Pop+Gott“ im Zeichen der Liebe

BOSAU. Der Kirchenkreis Ostholstein geht mit seiner erfolgreichen Reihe „Pop+Gott“ ins dritte Jahr. Zum Auftakt am Sonntag, 26. Mai, findet der Gottesdienst unter dem Motto „besser lieben“ um 18 Uhr am Bischofssee in Bosau nahe der Kirche statt. „Es gibt diesmal bekannte Liebeslieder aus verschiedenen Jahrzehnten zum Mitsingen, Träumen, Zuhören und Genießen“, verspricht Kantorin Lena

Sonntag, die im Kirchenkreis für populäre Musik zuständig ist. Vor allem das Mitsingen solle diesmal ein bisschen mehr Gewicht als in den Vorjahren bekommen. Gemeinsam mit Strandpastorin Katharina Gralla, dem Malenter Pastor Dennis Koch sowie vielen Musikbegeisterten aus den Gemeinden hat sie ein Programm vorbereitet, das unter die Haut gehen dürfte. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Aus für Happi by Henssler: Sushi-Bars an der Küste bleiben zu

In Scharbeutz zieht das Ahoi-Restaurant auch in die unteren Räume – In Grömitz soll eine Strandbude entstehen

SCHARBEUTZ. Das Licht ist aus, im Inneren befindet sich eine Baustelle: Die Scharbeutzer Sushi-Bar „Happi by Henssler“ ist seit Monaten geschlossen. Jetzt gibt das Unternehmen bekannt: Eine Wiedereröffnung im alten Stil wird es nicht mehr geben. Man habe den unteren Bereich des Lokals in die Winterpause geschickt und die Gäste nur in der oberen Etage im Ahoi Restaurant bewirtet, sagt Sprecherin Anna Winkler.

Sie formuliert es positiv: Das Konzept des Ahois erfreue sich so großer Beliebtheit, dass man sich entschlossen habe, das Erdgeschoss umzubauen und den Ahoi-Bereich weiter auszubauen. „Im Innenbereich entstehen so 58 neue Sitzplätze, auch die Terrasse wird in unserem typischen Ahoi Look erscheinen und bietet Platz für 68 Gäste“, sagt Winkler.

Wer aktuell vor Ort ist, kann die ersten Zeichen schon sehen. Auf den Fensterscheiben verweisen Schilder darauf, dass sich etwas tut. „Unten Baustelle, oben Burger, Steaks und Süßes“ heißt es darauf. Ein Hauch der alten Sushi-Bar ist auch dort zu finden. Das Plakat verspricht im Ahoi auch Sushi-Bowls. Die Brücke nach oben ist zudem bereits im typischen Blau und mit maritimen Elementen gestaltet.

Pünktlich zur Saison soll es dann losgehen: „Mitte Juni soll der Umbau fertiggestellt werden, sodass wir zum Beginn der Sommerferien wieder in voller Stärke aufgestellt sind“, sagt Winkler. Auch die Sushi-Bar „Happi by Henssler“ in Grömitz ist Geschichte. Sie hatte ebenfalls erst im vergangenen Jahr an der Kurpromenade eröffnet. „In



Happi Henssler ist Geschichte: Das Ahoi weitet sich jetzt auch auf die untere Etage aus - dafür laufen aktuell die Umbauarbeiten. Foto: Maïke Wegner

Grömitz bauen wir tatsächlich auch um – dort entsteht im Erdgeschoss die Ahoi Strandbude mit Angebot zum kurzweiligen oder langen Verweilen“, sagt Anna Winkler. Es soll Aperitifs, kleinere Gerichte sowie in der Mittagszeit Kaffee und Kuchen geben.

Damit ist nur die Filiale in der Lister Meile in Hannover noch aktuell. In Bremen schlossen bereits Ende 2023 zwei Filialen von „Happi by Henssler“. Die Standorte in der Überseestadt und in Borgfeld gab es gerade einmal ein Jahr. In Hamburg sollte ein Lokal im Springer-Quartier eröffnen – doch die Eröffnung platzte. Zu den Gründen wollte sich Steffen Henssler damals nicht äußern.

Stille herrscht auch auf den Kanälen des Unternehmens in den sozialen Medien, die letzten Beiträge stammen aus dem Januar.

Auch in Scharbeutz gab es schon viele Widrigkeiten. Denn es sind nicht die ersten Umbauarbeiten am Standort an der Strandallee. Schon vor über einem Jahr musste das Restaurant fünf Monate geschlossen bleiben. Grund war ein Wasserschaden im Keller des Gebäudes, das direkt an der Ostsee liegt und aufwendig saniert werden musste. Mit der Wiedereröffnung wurde dann die Sushi-Bar ins Leben gerufen – die schlussendlich nur eine Saison blieb.

Viele Kunden waren offenbar schon lange unzufrieden mit

dem Angebot im Erdgeschoss. „Konzept meiner Meinung nach komplett überbewertet. Hat mit Sushi nicht mehr viel zu tun“, schreibt ein Gast in seiner Bewertung bei Google. Ein anderer moniert den Ablauf: „Katastrophe!! Damit meine ich nicht das Essen, sondern das Konzept.“ Er habe viel zu lange auf sein Essen warten müssen und sei nicht wie vereinbart informiert worden, als dieses fertig gewesen sei. Ergebnis: Das Essen habe 20 Minuten gestanden und sei damit weder frisch noch heiß gewesen. Das berichtet auch ein weiterer Kunde: „Wenigstens war es teuer! Leider total schlecht organisiert und unhygienisch“ – lautet seine Meinung. **MWE**

Schauspiel

Open Air



Moby Dick

nach dem Roman von Herman Melville in einer Übersetzung und Fassung von Malte C. Lachmann

Premiere 05/07/24 Fr 20.00 Uhr · Domhof	Inszenierung Malte C. Lachmann
Weitere Termine 06/07 – 17/07/24	Musik & Musikalische Leitung Willy Daum

In Kooperation mit dem Museum für Natur und Umwelt
Wir danken der Lübecker Domgemeinde

theaterluebeck.de	Kartenservice 0451/399600
--------------------------	-------------------------------------

THEATER LÜBECK

Enegieeffizienz mit den Stadtwerken

Auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft bieten die Stadtwerke Eutin clevere Energiedienstleistungen für das eigene Zuhause.

Anzeige

EUTIN. Die bundesweite Energiewende ist ein wichtiger Schritt in Richtung klimaschützender Nachhaltigkeit. Ein vielseitiges Beratungs- und Produktangebot der Stadtwerke Eutin (SWE) unterstützt Verbraucher dabei, auch die eigenen vier Wände energieeffizienter zu machen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. „Als willkommener Nebeneffekt sinken der Strom- und Gasverbrauch und damit die Kosten. Davon profitieren die Haushalte ebenso wie die Umwelt“, bekräftigt Marc Mißling, Geschäftsführer der Stadtwerke Eutin.

Das Stadtwerke-Angebot umfasst neben der abschließlichen Versorgung mit Ökostrom auch Biogasprodukte, die gesetzliche Anforderungen zum Betrieb von Heizungen erfüllen. Zudem gibt es Lösungen und Beratungen zu folgenden Technologien:

► **SWE Photovoltaik:** Die Stadtwerke planen und installieren mit ihrem Photovoltaik-Pachtmodell die Anlage ohne Kosten für den Hauseigentümer – die Anlage bleibt im Eigentum der Stadtwerke. Den erzeugten Strom können die Kunden selbst nutzen (z. B. für



Die Zentrale der Stadtwerke Eutin an der Holstenstraße 6. Foto: Stadtwerke Eutin

einen Stromspeicher oder das E-Auto). Der überschüssige Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und den Hauseigentümern vergütet.

► **SWE WärmeCompact:** Zeit für eine neue Heizung? Die Stadtwerke übernehmen die Kosten der Heizungsanlage sowie deren Installation und Wartung. Dafür bieten sich beispielsweise Wärmepumpen an, die die Energie aus der Umwelt (Luft/Erdboden) nutzen. In Kombination mit Öko-

strom ist diese Art der Wärmeversorgung sogar völlig CO2-frei.

► **SWE Glasfaser:** Eine Versorgung mit modernster Glasfaser ermöglicht Privathaushalten den Zugang zu schnellstem Internet und weiteren Mediaprodukten wie TV-Streaming.

► **SWE E-Mobilität:** Die Stadtwerke beraten zu Ladelösungen rund um das eigene E-Auto und helfen auch zur jährlichen Prämie mittels THG-Quote.

Viele klimafreundliche Energie-

lösungen werden staatlich gefördert. „Zu geeigneten Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten beraten wir unsere Kundinnen und Kunden natürlich auch gern“, so Kenneth Clausen, Vertriebsleiter der Stadtwerke Eutin. Sein Team informiert zudem über die innovative Stromspeicherung durch Batterien sowie zu aktuellen Anforderungen eines Energieausweises.

■ **Mehr Info unter www.stadtwerke-eutin.de > Energieeffizienz**